

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 107 (1981)  
**Heft:** 9

**Illustration:** Guter Rat von hoher Warte  
**Autor:** Gils, René

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Guter Rat von hoher Warte

Unter dem Druck überdimensionierter Grossverteiler hat das Lädelerben zur Verödung ganzer Quartiere und zu deren Unterversorgung besonders an Lebensmittelläden geführt. Jahrzehntlang haben Parteien und Behörden diesem Prozess untätig bis wohlwollend zugesehen. Jetzt wird von der SVP, den Republikanern und der FDP Alarm geblasen: Seit 1960 bis 1979 ist die Zahl der Quartierläden von über 20000 auf 9900 zurückgegangen. Den serbelnden Kleindetaillisten wird vor allem «Selbsthilfe» empfohlen.

«Üs vo der Wirtschaft tuets ja selber au leid, aber dä Chüngel hetti sich halt vo Afang a ganz energisch wehre sölle» –